

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerhard Schüßler, Dr. Wolfgang Gerhardt, Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Paul K. Friedhoff, Rainer Funke, Hans-Michael Goldmann, Dr. Karlheinz Gutmacher, Klaus Haupt, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Ulrich Irmer, Dr. Heinrich L. Kolb, Jürgen Koppelin, Ina Lenke, Jürgen W. Möllemann, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Marita Sehn, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Max Stadler, Dr. Dieter Thomae und der Fraktion der F.D.P.

Finanzielle Auswirkungen der Bundesgesetzgebung auf die Kommunen

Die Beschlussfassung von Gesetzen auf Bundesebene erfolgt in der Regel ohne die Prüfung der direkten und indirekten Auswirkungen auf die Kommunen. Gerade im Bereich der Sozialgesetzgebung können die Folgen gesetzgeberischer Tätigkeit des Bundes aber von großer Bedeutung sein.

Deshalb fragen wir die Bundesregierung:

1. Welche Gesetze und Verordnungen des Bundes in der 14. Wahlperiode haben finanzielle Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden?
2. Wie hoch sind diese finanziellen Auswirkungen?
3. Inwiefern wurden bei den einzelnen Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren die Kommunen angehört?
4. Sieht die Bundesregierung jeweils für die finanziellen Belastungen Ausgleichsleistungen vor und wenn ja, welche?

Berlin, den 15. Dezember 1999

**Gerhard Schüßler
Rainer Brüderle
Jörg van Essen
Paul K. Friedhoff
Rainer Funke
Hans-Michael Goldmann
Dr. Karlheinz Gutmacher
Klaus Haupt
Birgit Homburger
Dr. Werner Hoyer
Ulrich Irmer
Dr. Heinrich L. Kolb**

**Jürgen Koppelin
Ina Lenke
Jürgen W. Möllemann
Dirk Niebel
Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Marita Sehn
Dr. Hermann Otto Solms
Dr. Max Stadler
Dr. Dieter Thomae
Dr. Wolfgang Gerhardt
und Fraktion**

